Friedhof französischer Soldaten am Petersberg

Franzosenfriedhof in Lützel

Schlagwörter: Kriegsgefangenenlager, Soldatenfriedhof, Kriegerdenkmal
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Koblenz
Kreis(e): Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Historische Postkarte des Eingangs zum Friedhof französischer Soldaten in Koblenz-Lützel (gelaufen um 1929).
Fotograf/Urheber: unbekannt



Der Franzosenfriedhof in Koblenz Lützel befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Feste Franz, am Fuße des Petersbergs. Auf dem umzäunten Areal stehen Grabsteine aus dem späten 19. Jahrhundert. Nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 wurden an diesem Ort französische Kriegsgefangene beerdigt. Der Eingang zum Friedhof erfolgt durch ein schwarzes Tor aus Schmiedeeisen mit den goldenen Lettern R und F. Diese Initialen stehen für „République Française“ (Republik Frankreich). Das Tor führt direkt auf das Denkmal des französischen Generals Marceau zu.

Geschichte

In den Jahren 1870/71 wurde auf dem Petersberg ein Kriegsgefangenenlager für französische Soldaten errichtet. Viele dieser französischen Soldaten starben bei einer Pandemie. Beigesetzt wurden die Franzosen auf dem Gelände nördlich (rechte Seite) des Marceau- Denkmals. Daraus entstand der Franzosenfriedhof mit insgesamt 312 beerdigten französischen Soldaten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg befand sich auf dem Gelände ein Internierungslager. In diesem wurden die örtlichen Nationalsozialisten und Verdächtige inhaftiert. Die Insassen wurden entweder verurteilt oder, sofern es sich nicht um Nationalsozialisten handelte, „entnazifiziert“. Der Friedhof wurde nach dem Zweiten Weltkrieg aufgeteilt. Ein Teil wurde dem Bundesland Rheinland-Pfalz zugesprochen. Der Bereich der Gräber ist weiterhin im Besitz des französischen Staates.
Im Jahr 2008 wurde der Friedhof durch den Rotary Club hergerichtet und 2013 zuletzt umfangreich saniert, um dem 50-jährigen Bestehen des Élysée-Vertrags zu gedenken.

Kulturdenkmal

Der Franzosenfriedhof in Koblenz-Lützel wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler in der Kreisfreien Stadt Koblenz (Stand 2020) geführt. Der Eintrag lautet: *„Am Franzosenfriedhof Friedhof der 1870/71 im Gefangenenlager auf dem Petersberg gestorbenen französischen Kriegsgefangenen; Umfassungsmauer; Denkmal für den französischen Revolutionsgeneral Francois Sévérin Marceau, Pyramide mit Löwenrelief, 1796, Entwurf von Peter Joseph Krahe; wegen des preußischen Festungsbaus 1820 vom Petersberg hierher versetzt“* (GDKE 2020, S. 26).

(Shabnam Ahmadshahi, Universität Koblenz-Landau, 2021 / freundliche Hinweise von Herrn Werner Seul, 2020)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2020): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Koblenz. Denkmalverzeichnis kreisfreie Stadt Koblenz, 14. Juli 2020. S. 26, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke.rlp.de/Koblenz

Friedhof französischer Soldaten am Petersberg

Schlagwörter: Kriegsgefangenenlager, Soldatenfriedhof, Kriegerdenkmal
Straße / Hausnummer: Am Franzosenfriedhof 2
Ort: 56070 Koblenz - Lützel
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1870
Koordinate WGS84: 50° 22 25,96 N: 7° 35 31,12 O / 50,37388°N: 7,59198°O
Koordinate UTM: 32.399.877,68 m: 5.581.149,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.912,73 m: 5.582.941,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Friedhof französischer Soldaten am Petersberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-327337 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**